

Land einen ständigen Kampf gegen die Kräfte des Antikommunismus zu führen haben, die bestehenden Differenzen in einigen Grundfragen der Politik der kommunistischen Weltbewegung und insbesondere die gegen die Einheit der Weltbewegung gerichtete Tätigkeit der Führer der Albanischen Partei der Arbeit nicht wenig Schwierigkeiten machen. Unsere Partei steht in allen diesen Fragen einig und geschlossen auf dem Boden der Beschlüsse der Moskauer Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien. Wir begrüßen daher auch die von Genossen Chruschtschow gemachten Vorschläge des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und erblicken in der Einstellung der Polemik zwischen den kommunistischen Parteien einen geeigneten Weg, um eine weitere Vertiefung der Differenzen zu verhindern und die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung zu festigen. (Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Gestattet mir, zum Schlag unseren aufrichtigen Wunsch auszusprechen, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die vom VI. Parteitag gestellten Aufgaben mit Erfolg erfüllt.

Es lebe der VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die Einheit der kommunistischen Weltbewegung!

Es lebe die Solidarität und die brüderliche Verbundenheit zwischen den Werktätigen Österreichs und den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik.

(Die Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und spenden starken Beifall.)

Vorsitzender *Gerhard Grüneberg*: Es spricht nun zu uns Dr. Armando Hart, Mitglied der Nationalen Leitung der Vereinigten Revolutionären Organisationen Kubas, Minister für Erziehung.

*Dr. Armando Hart* (mit lebhaftem Beifall begrüßt): Liebe Genossinnen und Genossen! Wenn wir im Namen der Nationalen Leitung der ORI Kubas (Vereinigte Revolutionäre Organisationen Kubas) und des Genossen Fidel Castro den VI. Parteitag der SED begrüßen (Beifall), möchten wir eine Tatsache besonders hervorheben: Wie schon der Genosse Walter Ulbricht in seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht erklärte, wurden zwischen der DDR und der Revolutionären Regierung Kubas diplomatische Beziehungen hergestellt. Zum ersten Male tauscht ein